



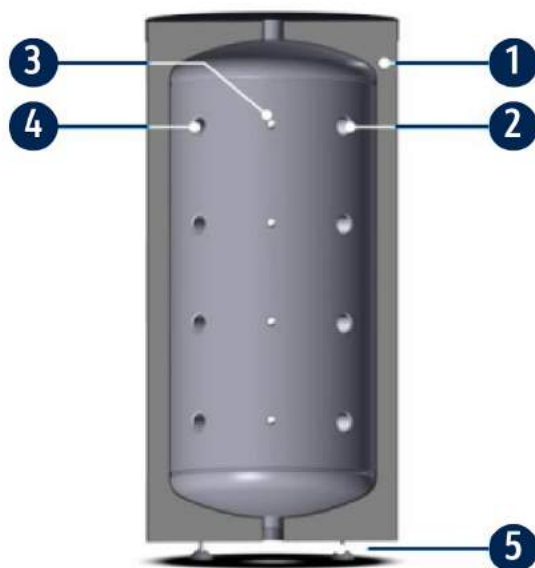
BEDIENUNGSANLEITUNG

Pufferspeicher ohne Wärmetauscher



Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, ohne die Bedienungsanleitung gelesen zu haben.
Die Fotos der abgebildeten Produkte können von dem zum Verkauf angebotenem Produkt abweichen.

Einleitung	Seite 3
Technische Merkmale	Seite 3
Installation	Seite 3 – 4
Betriebshinweise	Seite 5
Fehler und Abhilfemaßnahmen	Seite 5
Umweltschutz	Seite 6
Hydraulische Anschlüsse des Pufferspeichers	Seite 6
Technische Daten ZP 200/300/500	Seite 7
Technische Daten ZP 800/1000/1500/2000	Seite 8 – 9
Notizen	Seite 10 – 11



- 1 Styropor + Dämmwolle-Isolierung für hervorragende Wärmedämmung
- 2 Anschlussreihe für Verbraucher/Wärmequellen
- 3 Anschlussreihe für Sensoren
- 4 Anschlussreihe für Wärmequellen/Verbraucher
- 5 Stellfüße für den Ausgleich des Pufferspeichers

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie unser Gerät gekauft haben. Wir hoffen, dass es zu mehr Komfort in Ihrem Haus beiträgt und Ihre Ausgaben im Zusammenhang mit den ständig steigenden Energiepreisen reduziert. Diese Anleitung soll es Ihnen ermöglichen, sich gründlich mit dem Einbau, der Verwendung und dem Betrieb des Speichers vertraut zu machen. Bevor Sie den Speicher installieren und benutzen, lesen Sie bitte diese Anleitung. Das Lesen dieser Anleitung liegt im Interesse des Kunden und ist eine der Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung der Garantie.

TECHNISCHE MERKMALE

Ein Pufferspeicher ist ein Gerät zur Pufferung von Wärme in einer Heizungsanlage und zur Unterstützung der Heizungsanlage durch eine Solaranlage. Er kann für den Bedarf in Haushalten, Sozialräumen von Arbeitsstätten usw. verwendet werden. Der Pufferspeicher ist nur für den Betrieb in vertikaler Aufstellung ausgelegt. Das Wasser kann durch Anschluss an einen Zentralheizungskessel oder durch einen externen Wärmetauscher erwärmt werden.

Die Wärmedämmung der Pufferspeicher besteht aus einer Schicht aus Polystyrolschaum und Dämmwolle sowie einer PVC-Folienschicht.

Betriebsdruck des Pufferspeicher	3 bar
Maximale Betriebstemperatur des Pufferspeichers	95 °C

INSTALLATION

MONTAGE

Der Pufferspeicher kann an verschiedene Wärmequellen angeschlossen werden, jedoch ist darauf zu achten, dass die im obigen Abschnitt angegebenen, zulässigen Parameter nicht überschritten werden. Der Anschluss des Pufferspeichers sollte durch einen zugelassenen Fachbetrieb durchgeführt werden. Es gibt viele Möglichkeiten, einen Pufferspeicher anzuschließen, je nach der verwendeten Wärmequelle oder den Bedürfnissen des Anwenders. Dies ist im Hydraulikschema auf Seite 5 ausführlich dargestellt.

SICHERHEITSVENTIL

Speicher dürfen nur mit einem funktionsfähigen Sicherheitsventil mit einem Öffnungsdruck von max. 0,3 MPa betrieben werden, welches vorzugsweise im Heizungswasserrücklauf

eingebaut ist. Dieses Ventil schützt den Speicher vor einem übermäßigen Druckanstieg im Heizkreislauf (siehe Hinweis unten). Das Sicherheitsventil lässt das Wasser aus dem Pufferspeicher nach einem übermäßigen Druckanstieg im System nach außen fließen. Das Sicherheitsventil sollte so angebracht werden, dass es leicht zugänglich ist und sich in der Nähe des Puffers befindet. Auch bei normalem Betrieb kann vorübergehend Wasser aus dem Sicherheitsventil austreten, was darauf hindeutet, dass das Ventil ordnungsgemäß funktioniert. In diesem Fall darf die Auslassöffnung in keiner Weise blockiert werden. Der Solarkreislauf muss außerdem durch ein Sicherheitsventil mit einem maximalen Öffnungsdruck von 6 bar gesichert sein. Zwischen dem Sicherheitsventil und dem Speicher dürfen keine Absperrventile eingebaut werden. Der Betrieb des Speichers ohne Sicherheitsventile oder mit nicht funktionsfähigen Sicherheitsventilen kann zum Ausfall führen und stellt eine Gefahr für Gesundheit und Leben von Personen dar.

ENTLEERUNG DES PUFFERSPEICHERS

An der Rücklaufleitung zum Pufferspeichers sollte eine Ablassschraube angebracht werden.

AUSDEHNUNGSGEFÄSS

In den Rücklauf des Puffers muss ein Ausdehnungsgefäß eingebaut werden. Der Vordruck des Ausdehnungsgefäßes sollte gemäß den Anweisung des Gefäßes unter dem Arbeitsdruck des Systems liegen, um einen freien Durchfluss durch das Gefäß zu gewährleisten. Bei der Auswahl des Ausdehnungsgefäßes sind die einschlägigen Normen zu beachten.

DICHTHEIT DES PUFFERSPEICHERS

Der Pufferspeicher und die Anlage müssen nach dem Befüllen auf Dichtheit überprüft werden.

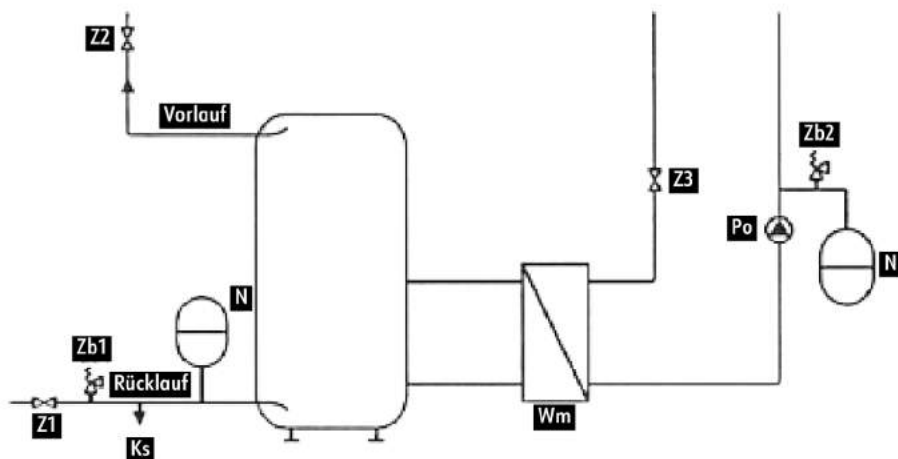
- 1) Die Speicher müssen vertikal installiert werden.
- 2) Das Gerät sollte an einem trockenen Ort gelagert werden und nicht mit direkter Feuchtigkeit (z.B. Regen) oder dem Sonnenlicht ausgesetzt werden
- 3) Der Speicher darf nicht ohne funktionierendes Sicherheitsventil betrieben werden, die Funktion des Sicherheitsventils ist alle 14 Tage durch drehen des Deckels nach rechts oder nach links zu überprüfen, sodass ein Abfluss aus dem seitlichen Auslauf ins Freie erfolgt. Die Kappe muss danach in die entgegengesetzte Richtung gedreht werden, bis sie in der vorherigen Position einrastet und gegen das Ventilgehäuse drückt. Wenn nach dem drehen des Deckels kein Wasser fließt, ist das Ventil defekt. Wenn nach dem drehen des Deckels und nach der Rückstellung in die vorherige Position permanent Wasser austritt, ist der Ventilstopfen verschmutzt und es ist erforderlich, das Ventil mehrmals zu spülen und den Durchfluss durch drehen des Deckels zu öffnen. **VORSICHT:** Es kann heißes Wasser auslaufen. Der Hersteller haftet nicht für eine fehlerhafte Funktion des Sicherheitsventils, die auf eine falsche Montage oder Installationsfehler zurückzuführen ist.
- 4) Das für die Befüllung der Heizungsanlage bestimmte Wasser darf keine mechanischen und organischen Verunreinigungen enthalten und muss den Anforderungen der PN-93/C04607 entsprechen. Die Nichteinhaltung der Anforderungen an die Heizungswasserqualität kann zum Verlust der Garantie führen. Das Heizungswasser sollte die folgenden Parameter aufweisen:
 - pH-Wert 8.0 - 9.5
 - Gesamthärte < 11.2 °n
 - Freier Sauerstoffgehalt < 0.05 mg/l
 - Chloridgehalt < 60 mg/l
- 5) Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, ohne den Kunden vorher in Kenntnis zu setzen.

FEHLER UND ABHILFEMASSNAHMEN

FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
1) Das Sicherheitsventil öffnet sich nicht (auch nicht beim Ausblasversucht)	Sicherheitsventil brandig	Ventil reinigen oder bei Bedarf austauschen
2) Das Sicherheitsventil tropft	Kontaktfläche der Sicherheitsventile verunreinigt oder defekt o. Zu hoher Wasserdruck im Netz	Reinigen oder glätten der Kontaktflächen des Sicherheitsventils oder Verwendung eines Druckminderers

Gebrauchte Geräte enthalten wiederverwertbare Rohstoffe, die einer Aufbereitung zugeführt werden müssen. Die Komponenten sind leicht demontierbar. Auf diese Weise können die verschiedenen Bestandteile sortiert und dem Recycling- oder dem Entsorgungsprozess zugeführt werden.

HYDRAULISCHE ANSCHLÜSSE DES PUFFERSPEICHERS

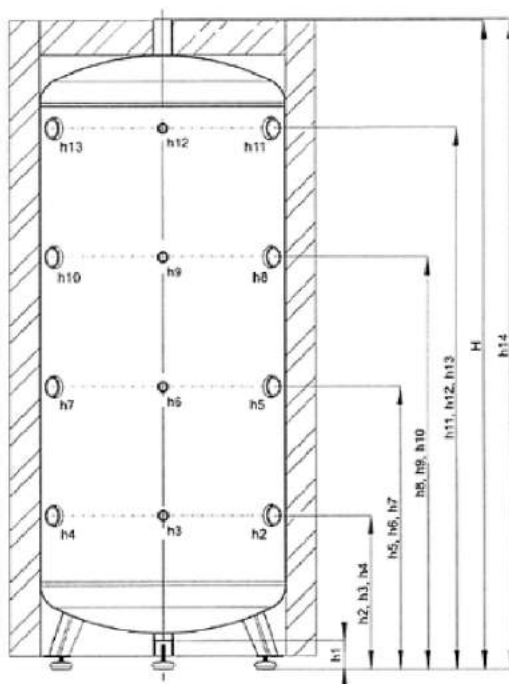
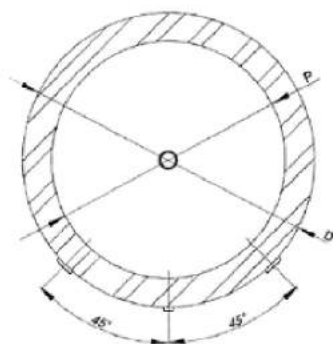


Zb1	Speicher-Sicherheitsventil	Z1	Absperrventil an der Kaltwasserzuleitung
Zb2	Solaranlage-Sicherheitsventil	Z2	Absperrventil am Warmwasserausgang
Po	Umwälzpumpe	Z3	Absperrventil an der Medienzufuhr zum Wärmetauscher
N	Membran-Ausdehnungsgefäß	Wm	Externer Austauscher
Ks	Ablassschraube		

Modell			ZP 200	ZP 300	ZP 500
Max. zulässige Temperatur	°C		95	95	95
Max. Betriebsdruck	bar		3	3	3
Dicke der Isolierung	mm		80	80	80
Durchmesser mit Isolierung	D	mm	660	760	810
Durchmesser ohne Isolierung	P	mm	500	600	650
Höhe des Speichers	H	mm	1.266	1.440	1.701
Wasserabfluss	h1	mm	76	80	72
Anschluss	h2	mm	316	275	400
Sensor 1	h3	mm	316	275	400
Anschluss	h4	mm	316	275	400
Anschluss	h5	mm	554	575	740
Sensor 2	h6	mm	554	575	740
Anschluss	h7	mm	554	575	740
Anschluss	h8	mm	792	875	1.079
Sensor 3	h9	mm	792	875	1.079
Anschluss	h10	mm	792	875	1.079
Anschluss	h11	mm	1.030	1.175	1.418
Sensor 4	h12	mm	1.030	1.175	1.418
Anschluss	h13	mm	1.030	1.175	1.418
Entlüftung	h14	mm	1.271	1.445	1.706

Anschlüsse					
Wasserabfluss	Rp	1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"
Anschluss	Rp	1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"
Sensor	Rp	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"
Entlüftung		1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"
Gewicht	kg	36	46	55	

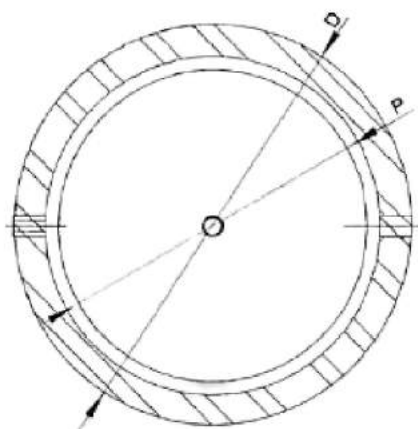
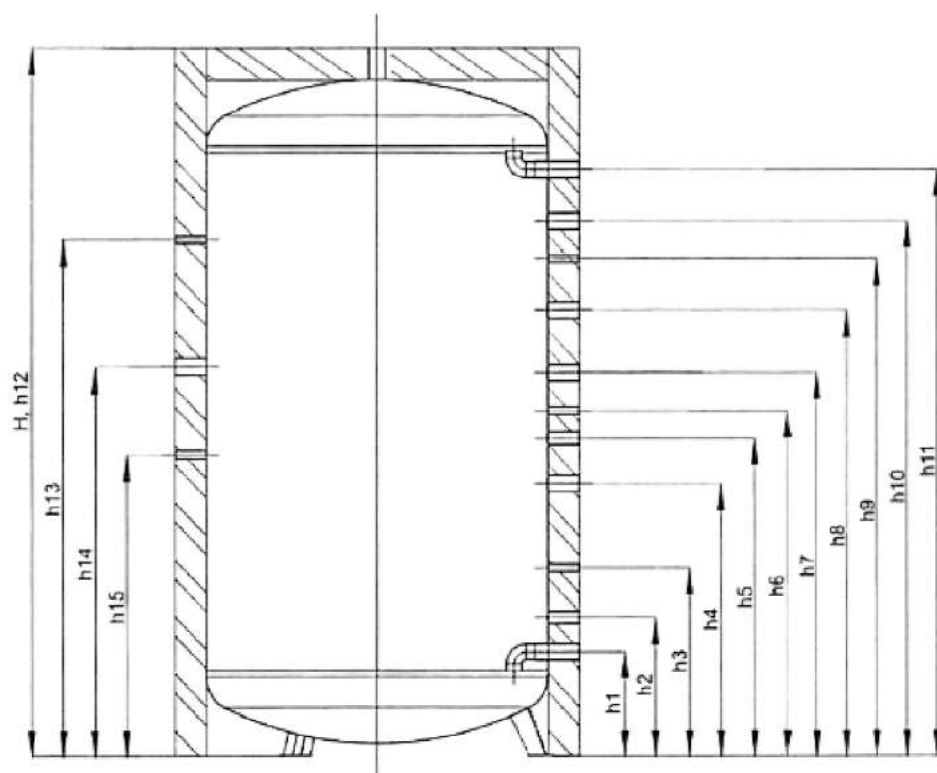
R - Außengewinde, Rp - Innengewinde

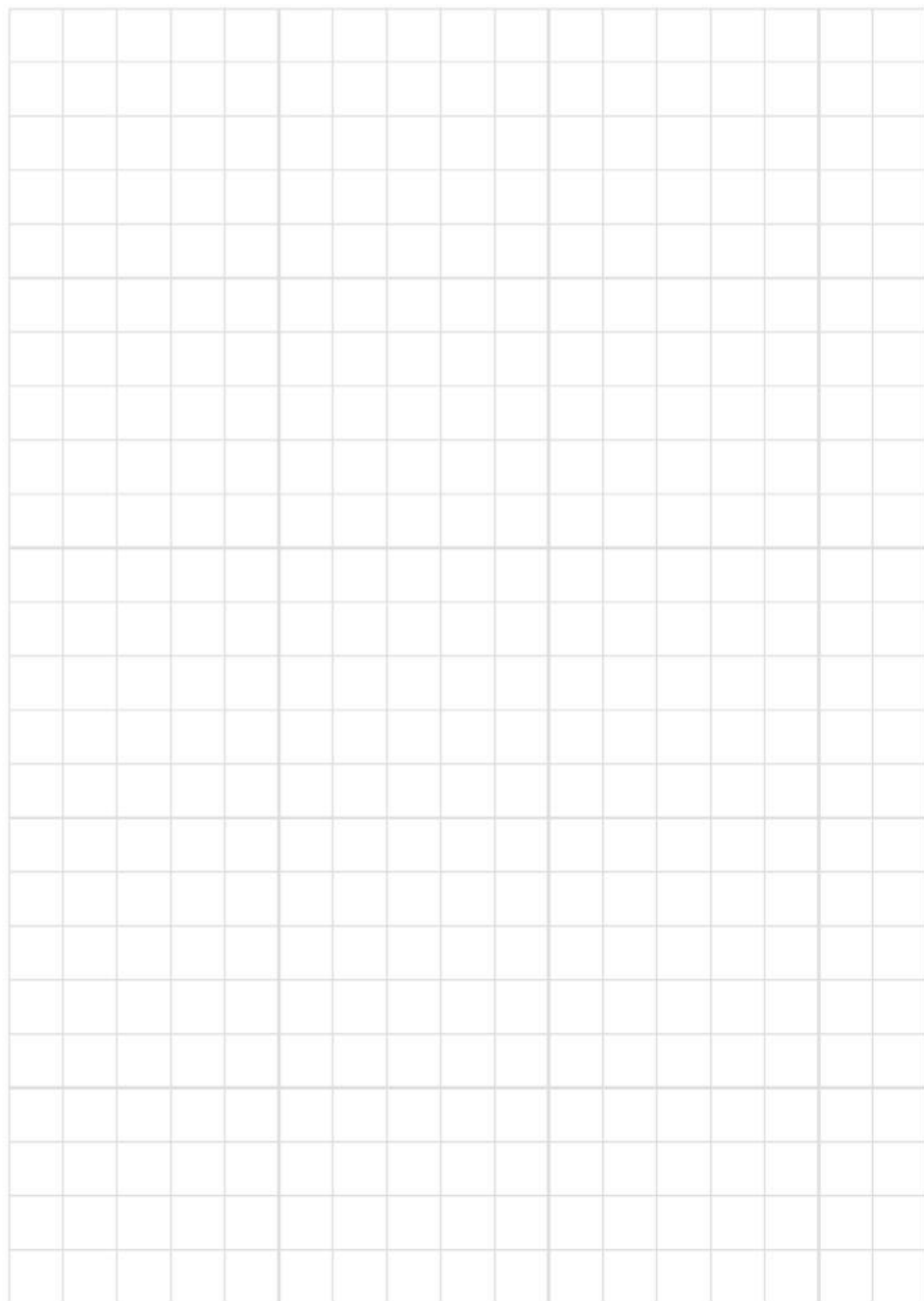


Modell			ZP 800	ZP 1000	ZP 1500	ZP 2000
Max. zulässige Temperatur	°C		95	95	95	95
Max. Betriebsdruck	bar		3	3	3	3
Dicke der Isolierung	mm		80	80	80	80
Durchmesser mit Isolierung	D	mm	950	950	1.160	1.160
Durchmesser ohne Isolierung	P	mm	790	790	1.000	1.200
Höhe des Speichers	H	mm	1.738	1.988	2.055	2.144
Anschluss	h1	mm	260	260	303	356
Zusätzlicher Anschluss	h2	mm	360	360	403	456
Sensor 1	h3	mm	515	545	548	576
Anschluss	h4	mm	670	730	793	811
Anschluss	h5	mm	820	880	923	1.011
Sensor 2	h6	mm	-	-	1.003	-
Anschluss	h7	mm	-	-	1.113	-
Anschluss	h8	mm	980	1.060	1.293	1.201
Sensor 3	h9	mm	1.160	1.360	1.443	1.351
Anschluss	h10	mm	1.260	1.480	1.553	1.521
Anschluss	h11	mm	1.413	1.652	1.703	1.751
Entlüftung	h12	mm	1.738	1.988	2.055	2.144
Sensor 4	h13	mm	1.120	1.500	1.500	1.677
Elektrischer Heizstab	h14	mm	920	1.130	1.130	1.157
Sensor 5	h15	mm	570	580	875	907

Anschlüsse						
Anschluss	Rp		1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"
Zusätzlicher Anschluss	Rp		1"	1"	1"	1"
Elektrischer Heizstab	Rp		1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"
Sensor	Rp		1/2"	1/2"	1/2"	1/2"
Entlüftung			1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"
Gewicht	kg		80	106	182	252

R - Außengewinde, Rp - Innengewinde







WWW.ZUP24.DE



WWW.LINKEDIN.COM/COMPANY/ZUP24



WWW.XING.COM/PAGES/ZUP24



@ZUP24



@ZUP24.DE



+49 2327 9951 801 (WHATSAPP)



TRUSTED SHOPS ZERTIFIZIERT SEIT 2012



Zywietz GmbH © 2023

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

KONTAKT

ZYWIETZ GmbH

Mausegatt 40 | 44866 Bochum

+49 (0) 2327 9951 - 0 | shop@zup24.de